

## Abgleich-Anleitung

1967

### Chassis-Ausbau

1. Batteriedeckel lösen
2. Zwei Schrauben am Gehäuseboden lösen.
3. Chassis vorsichtig nach oben abheben.

### Gleichstrom-Abgleich

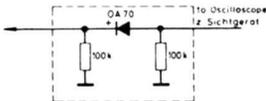
#### Einstellung der Gegentaktstufe bei $U_B = 7,5 V$

mA-Meter von Minus zum Kollektor von AC 188 K einsetzen und mit R 48 (500  $\Omega$ ) Ruhestrom auf 5 mA einstellen. Nach erfolgtem Abgleich Kollektorleitung von AC 188 K mit Minus verlöten.

#### Einstellung des ZF-Verstärkers bei $U_B = 7,5 V$

Mit R 27 wird der Spannungsabfall an R 28 auf + 1,4 V eingestellt. Gerät auf UKW

### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz Gerät auf UKW

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
Filter IV	ans heiße Ende des Basiskreises von BF 185 F III Punkt 8	über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) Punkt 4 F IV	(b) verstimmen (a) auf Maximum und Symmetrie
Filter III	F II Punkt 11		(c) und (d) auf Maximum und Symmetrie
Filter II	F I Punkt 6		(e) und (f) auf Maximum und Symmetrie
Filter I	an AM-Vorkreisrehko		(g) und (h) auf Maximum und Symmetrie
Diskriminator- und AM-Unterdrückung	F III Punkt 8 an AM-Vorkreisrehko (ohne AM-Modulation)		über 50 k $\Omega$ -Kabel an NF-Ausgang Kontakt b 3

### AM-ZF-Abgleich 460 kHz Gerät auf MW

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
F IV	F III Punkt 8	Tastkopf an Punkt 4 F IV	(I) auf Maximum und Symmetrie
F III	F II Punkt 11		(II) und (III) auf Maximum und Symmetrie
F II	an AM-Vorkreisrehko		(IV) und (V) auf Maximum und Symmetrie

### MW-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

Bereich, Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Mischempfindlichkeit	Oszillator-Spannung	Bemerkungen
MW 560 kHz	(1) Max.	(3) Max.	8 $\mu V$	80 — 95 mV	Betriebsspannung 7,5 V HF-Spannung über Rahmen auf die Ferritantenne einstrahlen
1450 kHz	(2) Max.	(4) Max.	7 $\mu V$		
LW 160 kHz		(5) Max.	12 $\mu V$	90 — 130 mV	
240 kHz		(6) Max.	10 $\mu V$		

### FM-Oszillator- und Zwischenkreisabgleich

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Rauschzahl	Oszillator-Spannung am Emittiermeßpunkt	Bemerkungen
88 MHz	(A) Max.	(C) Max.	3,5 — 5 kTo	80 — 90 mV	Der Signalgenerator, Innenwiderstand 60 $\Omega$ , wird direkt am Anschlußpunkt der Teleskopantenne angeschlossen.
106 MHz	(B) Max.	(D) Max.			

Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Antennenanschluß bei 60  $\Omega$  Abschluß 2 mV nicht überschreiten. Alle Oszillatoren müssen bei  $U_B = 4 V$  noch einwandfrei schwingen.



Druckschaltungsplatte, auf die Lötseite gesehen

